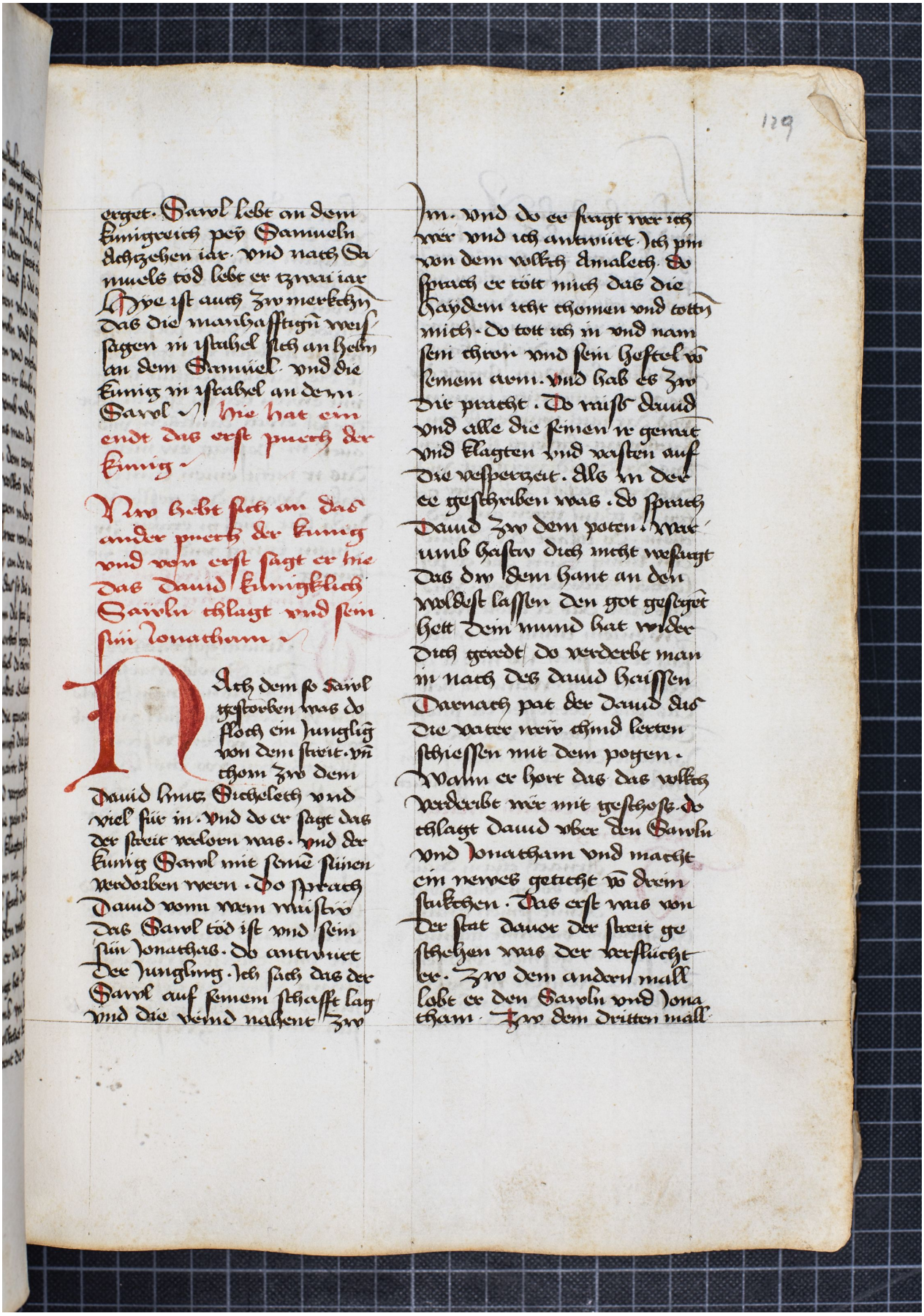
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



erget. Dauid lebt an dem
kunigreich pey Samuelu
achtzehen iar. vnd nach Sa
muels tod lebt er tzwai iar
Hye ist auch zw merchn
das die manhafftign weis
sagen in israhel sich an hebn
an dem Samuel. vnd die
kunig in israhel an dem
Dauid. Hie hat ein
endt das erst puech der
kunig.

Nw hebt sich an das
ander puech der kunig
vnd wen erst sagt er hie
das Dauid kunigklich
Saulu erhlagt vnd sein
sun Jonathamm.

Nach dem so Saul
gestorben was do
floch ein junglig
von dem streit. vñ
thom zw dem
Dauid hinz Ziceleleth vnd
viel für in. Vnd do er sagt das
der streit verloren was. vnd der
kunig Saul mit seinē sunen
verdorben weren. do sprach
Dauid vom wen wust wo
das Saul tod ist vnd sein
sun Jonathas. do antwurt
der junglig. Ich sach das der
Saul auf seinem sherfft lag
vnd die vend nahent zw
im. vnd do er sragt wer ich
wer vnd ich antwurt. Ich pin
von dem volkch Amaleck. do
sprach er töt mich das die
kaydem recht thomen vnd totn
mich. do tott ich in vnd nam
sein chron vnd sein gestel w
seinem arm. vnd hab es zw
dir pracht. Do raisst Dauid
vnd alle die seinen ir gemat
vnd klagten vnd vasten auf
die vesperzeit. Als in der
ee geschriben was. do sprach
Dauid zw dem poten. Wie
umb hastw dich nicht wesurgt
das dw dein hant an den
weldst lassen den got gesalbet
hett dein mund hat wider
dich geredt do verderbt man
in nach des Dauid heissen
Darnach pat der Dauid das
die vatter ir chind leren
schiessen mit dem pogen.
Wann er hort das das volkch
verderbt wer mit geschoss. do
erhlagt Dauid aber den Saulu
vnd Jonatham vnd macht
ein newes gericht w dem
sunchen. Das erst was von
der stat dauor der streit ge
schehen was der verflucht
tag. Zw dem andern mall
lobt er den Saulu vnd Jona
tham. Zw dem dritten mall